



Alexianer

Die Dachgesellschaft der
Alexianer-Einrichtungen

#MITWERTSCHÄTZUNG

Ich sehe Dich

„Sawubona“ lautet die häufigste Begrüßung eines Stammes in Südafrika. Das bedeutet „Ich sehe Dich, Du bist mir wichtig und ich schätze Dich“. Die Antwort auf diese Begrüßung ist meistens „Shiboka“ und bedeutet „Dann existiere ich für Dich“. Während dieser Begrüßung nehmen sich die Menschen Zeit, ihrem Gegenüber in die Augen zu sehen, um ein echtes Interesse zu zeigen. Einen Menschen wirklich zu sehen und selbst mit allen Facetten gesehen zu werden, ist in unserem Alltag nicht selbstverständlich. Jemanden anzugucken oder wirklich zu sehen, ist ein Unterschied. „Sawubona“ bedeutet, dass man einen Menschen mit all seinen Freuden und Nöten sieht, die gesamte Existenz. Und nur dann fühlt sich der andere wirklich „in der Welt“. Vielleicht kann man in unser „Hallo, wie geht es Dir?“ demnächst auch ein „Ich bin wirklich an der Antwort interessiert, weil Du mir wichtig bist“ einfließen lassen. Man muss es ja nicht laut aussprechen, aber man kann es mit Blicken und Gesten sagen.

Horizonte



Klaus Bergenthal

Julia Rickert | Christliche Ethik / Leitbild / Spiritualität

ALEXIANER GMBH | Alexianerweg 9 | 48163 Münster

T (02501) 966-55151 | F (02501) 966-55109 | julia.rickert@alexianer.de

www.stiftung-alexianerbrueder.de | www.alexianerkloster.de | www.alexianer.de